

Ministerin Ina Scharrenbach und Oberbürgermeister Daniel Schranz: Stadt Oberhausen „heimatet“ – Heimat-Preis zeichnet herausragendes Engagement aus

**Vorschläge ab sofort möglich/
Preisgeld von insgesamt 17.000 Euro**

„Nordrhein-Westfalen heimatet“: Mehr als 250 Städte, Kreise und Gemeinden haben sich vergeben einen Heimat-Preis zur Würdigung des örtlichen Engagements.

Im Juni 2020 hat auch der Rat der Stadt Oberhausen beschlossen, einen Oberhausener „Heimat-Preis“ zu vergeben. Der „Heimat-Preis“ ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, um in Kommunen herausragendes Engagement von Menschen für die Gestaltung der Heimat in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

„Ich freue mich, dass die Stadt Oberhausen sich erfolgreich für den ‚Heimat-Preis‘ beworben hat. Für ‚Heimat‘ gibt es keinen allgemeingültigen Begriff: Jede und jeder wird die Frage ‚Was bedeutet für Sie Heimat?‘ anders beantworten. Bei ‚Heimat‘ geht es um das Verbindende, um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Nur eine Politik, die wertschätzt, was Menschen jeden Tag in unserem Land im Großen und vielmehr im Kleinen leisten, wird dazu beitragen, dass Heimat bewahrt und gleichzeitig für die Zukunft gestaltet werden kann“, so Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Auch Oberbürgermeister Daniel Schranz freut sich über das Format: „Unsere Stadt zeichnet sich seit jeher durch den ausgeprägten und vielfältigen Einsatz der hier lebenden Menschen aus. Dass wir mit dem Heimat-Preis dieses ehrenamtliche Engagement würdigen und dabei den Fokus auf die prägenden Wurzeln unserer Stadt legen können, ist eine schöne Sache.“

Wer kann den Heimat-Preis verliehen bekommen?

Die zu ehrenden Personen oder Gruppen können sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren: im Bereich der **Kultur- und Freizeitangebote** durch (Volks-)Theateraufführungen, Konzerte, Tanz- oder Sportveranstaltungen als Orte der Begegnung, des Kennenlernens und von Gemeinschaft, in der **Heimatspflege** durch Erhalt, Pflege und Dokumentation von Mundart, Liedgut, Volks- und Brauchtum, regionaler Besonderheiten und Eigenarten. Für die **Denkmalpflege** kann der Einsatz für den Erhalt, die Pflege, Renovierung und Sanierung sowie Dokumentation denkmalgeschützter und die Stadtgeschichte prägender Gebäude, Anlagen und Bauten belohnt werden. In Bezug auf die **Geschichte** ist das Engagement für den Erhalt, die Aufarbeitung, Dokumentation und Präsentation von Stadtgeschichte und städtischem Zeitgeschehen interessant.

Der Heimat-Preis wurde zuletzt im Jahr 2022 verliehen. Preisträger waren der Freundeskreis LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen e. V., das Literaturhaus Oberhausen und Alfred und Ulrich Lindemann.

Wie hoch ist der Heimat-Preis dotiert?

Der Heimat-Preis wird jährlich an bis zu drei Personen oder Gruppen (in drei abgestuften Preisen, 7.500 EUR, 5.000 EUR, 2.500 EUR) vergeben. In diesem Jahr gibt es zusätzlich einen weiteren Heimat-Preis, gesponsert durch die Stadtparkasse Oberhausen, welcher besonderes Engagement von und für junge Menschen würdigt (2.000 EUR).

Wie kann jemand für den Heimat-Preis vorgeschlagen werden?

Alle Bürger*innen der Stadt Oberhausen sind dazu eingeladen, einzelne Personen, Gruppen oder Initiativen, die sich in besonderer Weise in den genannten Bereichen engagieren, für den Preis vorzuschlagen. Eine unabhängige, fachkundige Jury empfiehlt dem Oberbürgermeister die Preisträger*innen. Die Preise werden im Theater Oberhausen am 14. Dezember 2023 vom Oberbürgermeister verliehen.

Vorschläge können bis zum 30. September 2023 im Kulturbüro der Stadt Oberhausen eingereicht werden. Das entsprechende Formular sowie weitere Informationen sind zu finden unter: www.oberhausen.de/heimatpreis

Wen kann ich bei Rückfragen und für Vorschläge kontaktieren?

Kulturbüro der Stadt Oberhausen
Gewerkschaftsstraße 76-78
46045 Oberhausen
eMail: kulturbuero@oberhausen.de

Allgemeine Informationen zum „Heimat-Preis“ können Sie auf der Homepage des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen unter www.mhkbd.nrw und in den sozialen Medien unter dem Hashtag #nrwheimatet finden.

Allgemeine Informationen zum Heimat-Preis:

- Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen fördert durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“ durch Gemeinden und Gemeindeverbände. Damit befähigt die Landesregierung – getreu dem Ziel: Heimat wächst von unten – Gemeinden und Gemeindeverbände vor Ort, das lokale Engagement unserer zigtausend ehrenamtlichen Tätigen zu würdigen.
- Unmittelbare Zuwendungsempfänger sind Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen.
- Bei einer Stadt oder Gemeinde bedarf es eines Ratsbeschlusses, dass die jeweilige Gemeinde den „Heimat-Preis“ verleihen möchte; bei einem Kreis bedarf es eines Kreistagsbeschlusses.

Der jeweilige Gremienbeschluss hat die Preiskriterien festzulegen. Die Gemeinden und Gemeindeverbände würdigen im Rahmen der Teilnahme an dem Förderelement „Heimat-Preis“ das lokale Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat. Für die Teilnahme am Landesheimatpreis ist jährlich ein ausgezeichnetes Ehrenamts-Projekt durch jede Kommune und jeden Kreis zu melden.